



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FSV Mainz 05 | 21.4.2024 | No. 306

Salli Zemme

Spieltag Nummer 1, nachdem die Tyrannei der Bayern endete, wie es die spanische Fachpresse ausdrückte. Oder war es die italienische Fachpresse? Egal – Hauptsache Mailand!

Wie in der letzten Ausgabe des Fanblock aktuell schon geschrieben, wird langsam sehr deutlich, dass es Frühjahr ist. Die Welt wird wieder wunderschön bunt, wie man letzte Woche im Darmstädter Gästeblock eindrücklich erleben durfte.



(Quelle: [nur-der-scf.de](#))

Und wie so häufig in der Vereinshistorie, stecken wir im Frühjahr mitten im Abstiegskampf. Diesmal allerdings nur in Bezug auf die noch anstehenden Gegner in den letzten fünf Wochen.

Heute geht es gegen zuletzt stärker gewordenen Mainzer. Beim heutigen Gegner hofft man, die Klasse noch direkt halten zu können. Wir werden also alles geben müssen, um das Spiel siegreich zu gestalten.

Europa ist nah! Forza SC! (lg)

30. Spieltag

Freitag:	Frankfurt – Augsburg
Samstag:	Wolfsburg – Bochum
	Köln – Darmstadt
	Hoffenheim – M'gladbach
	Heidenheim – RB Leipzig
	Union Berlin – Bayern
Sonntag:	Bremen – Stuttgart
	Dortmund – Leverkusen
	SCF – Mainz 05

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	55	79
2	Bayern	46	63
3	Stuttgart	33	63
4	RB Leipzig	34	56
5	Dortmund	23	56
6	Frankfurt	4	42
7	Augsburg	1	39
8	SCF	-11	39
9	Hoffenheim	-8	36
10	Heidenheim	-8	34
11	M'gladbach	-6	31
12	Bremen	-13	31
13	Union Berlin	-20	29
14	Wolfsburg	-16	28
15	Bochum	-25	27
16	Mainz 05	-17	26
17	Köln	-28	22
18	Darmstadt	-44	14

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Wolfsburg

Um 12 Uhr Heimspiel? Bei dieser gewöhnungsbedürftigen Anstoßzeit bot sich ein Sektfrühstück förmlich an und so trafen sich am vergangenen Samstag im Vorfeld des Heimspiels unserer SC-Frauen einige von uns hinter der Nord, um gemeinsam an der Dreisam mit dem ein oder anderen Sekt zu frühstücken. Bei sommerlichen Temperaturen floss der kalte Schaumwein umso besser und der Andrang war groß. Gestärkt mit leckeren Brezeln, Croissants, Zopf und Kuchen ging es anschließend auf die Nord, um unsere Frauen gegen die Wölfinnen zu unterstützen.

Gepusht von einer sehr schönen Choreo fand unser Team gut ins Spiel und suchte mutig immer wieder den Weg vors Tor der hochfavorisierten VW-Werkself. Und wie es gegen ein solches Team des Öfteren ist, rächten sich nach einer guten halben Stunde leider die ungenutzten Chancen. Frei nach der alten Fußballweisheit „Wenn du sie vorn nicht machst, kriegste sie hinten“. Innerhalb von sieben Minuten nutzen die abgezockten Wölfinnen ihre Chancen eiskalt und stellten kurzerhand auf 0:3, was gleichermaßen den Pausenstand darstellte. Eine viertel Stunde nach Wiederanpfiff blieb Campbell vor Frohms cool und konnte auf 1:3 verkürzen. Kurz kam bei den knapp 4.000 Zuschauerinnen und Zuschauern noch mal Spannung auf, ehe die Ex-Freiburgerin Xhemaili mit dem 1:4 leider für die Entscheidung sorgte. Ungestört von den Ereignissen auf dem Platz, war die Stimmung und der Support super.

Nach dem Spiel wurden die letzten Sektreste vernichtet, woraufhin sich ein paar sogar im kühlen Nass der Dreisam erfrischten. Als nächstes ist unsere Elf auswärts beim FC in Köln gefordert. Im heimischen Dreisamstadion spielen unsere Frauen diese Saison noch zwei Mal. Kommt zahlreich vorbei und unterstützt unser Team. Vielleicht gibt's ja auch noch mal Sekt von der SCFR... (fk)

Rückblick Darmstadt

Am Sonntagmorgen ging es los zur Auswärtsfahrt nach Darmstadt in das kleine aber feine Stadion am Böllenfalltor. Ich persönlich mag so kleine alte Stadione. Hier wird der Fußball noch geliebt und gelebt –

tausendmal besser als diese sterile Atmosphäre wie in Wolfsburg oder Sinsheim.

Die Autobahn war frei und wir waren früher als gedacht in Darmstadt. Genug Zeit um in der Sonne noch ein kühles Kaltgetränk zu sich zu nehmen. Beim Einlass wurde es zwischendurch unruhig, zahlreiche Tickets konnten nicht gesannt werden. Das Problem wurde aber dann aber zum Glück rechtzeitig behoben.

Vor Spielbeginn wurden die Infos zur Choreo verteilt, eine dreiteilige Choreo im Südamerika-Stil sollte es heute geben. Die Sonne tat ihr übriges und heizte den Gästeblock ordentlich ein. Erinnerungen ans Pokalspiel in Kaiserslautern wurden wach, aber zum Glück war die Versorgung mit Getränken nicht so problematisch wie dort. Es ging eigentlich alles recht flott. Hier waren die Gastgeber wesentlich besser vorbereitet als beim Problem mit den Tickets beim Einlass.

Schon vor Spielbeginn wurde viel gesungen und für eine gute Stimmung gesorgt. Die 1.800 Fans zeigten sich in Singlaune.

Zum Anpfiff Teil eins der Choreo: der Block in weiß-rot mit Fahnen und Herzballons, dazu die Botschaft „Sport-Club Freiburg e. V., el amor de mi vida“ untermalt mit weißen und roten Rauchtöpfen. Ein super Intro für das Spiel!

Die Stimmung von den Rängen schaffte es aber zunächst nicht auf den Rasen. Es sollte das erwartete Kampfspiel werden. Darmstadt wollte die letzte Chance nutzen und lief anfangs immer hoch an und war sehr aggressiv. Die Phase überstand der Sport-Club jedoch ohne Gegentor. Mit Geduld und Ballkontrolle beruhigte der Sport-Club die Partie. Nach einem Zuckerpass von Doan auf Gregoritsch dann beinahe die Führung, doch der Ball flog denkbar knapp am langen Eck vorbei. Kurz danach waren diese beiden Spieler wieder im Fokus. Der überragende Doan spielte einen tollen Doppelpass mit Gregoritsch und zirkelte den Ball sehenswert vom Sechzehner ins linke Eck – der Gästeblock rastete aus.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam dann Teil zwei der Choreo: bunter Rauch und die Botschaft „Freiburg macht süchtig“. Ein tolles Bild. Die Stimmung war das ganze Spiel über wirklich außergewöhnlich, ein vorbildlicher Support an diesem Tag.

Beim Spiel gab es dann keine echten Highlights mehr. Der Sport-Club verteidigte die Führung mehr oder weniger souverän bis zum Schluss.

In der 85. Minute gab es dafür ein weiteres Highlight im Gästeblock: Unmengen von weiß-rotem Konfetti wurde geworfen, die Botschaft diesmal: „nur Du und wir“. Und so sangen wir den Schusspfiff herbei und dann nochmal in Jubel ausbrechen zu können. Der Arbeitssieg war eingetütet.



(Quelle: nur-der-scf.de)

Mein Dank geht an IFW und CRL für diese überragenden Choreos, und an die anderen Gruppen für die überragende Stimmung die an diesem Tag auf alle im Gästeblock übergesprungen ist. (cz)

Sonderbares Sondertrikot

Was haben Nike, Jobrad und der Sport-Club gemeinsam, außer einem Sponsorenvertrag? Wem hierzu tiefergehende Antworten einfallen, gerne speziell zur historischen Verbundenheit, der*die möge sich gerne umgehend bei uns melden. Denn uns fällt nichts ein, was es rechtfertigt, dass wir in der Sichtbarkeit des offiziellen SC-Merchs zum 120-jährigen Vereinsjubiläum für immer Nike und Jobrad verewigen und man im Kontrast hierzu mit Adler-Augen nach der Verbindung zum SC und vor allem zu 120 Jahren SCF suchen muss. Überhaupt nicht fündig wird man dazu, was den SCF in seinem 120-jährigen Bestehen ausmacht oder was seine spezifische Vereinsgeschichte kennzeichnet. So viel sei dazu gesagt: Tannen waren es sicherlich nicht.

Kritiker*innen dieser Kritik mögen einwenden, dass das aus einer vertrieblischen und/oder betriebswirtschaftlichen Perspektive total egal ist und der Sport-Club hier alles richtig gemacht hat: Das Trikot kostet

stolze 100 € (wohlgemerkt: ohne Rückenflock, Kostenpunkt hier weitere 15 €) und ist am Erstverkaufstag mittags schon in den Größen M und L ausverkauft.

Nur: Seit wann zählt beim Sport-Club denn nur noch die wirtschaftliche Seite des Fußballs? Waren wir es nicht, die für eine Ausgewogenheit zwischen wirtschaftlichen Interessen einerseits und gesellschaftlicher Verankerung und Verantwortung andererseits standen? Sollte nicht das eines der Narrative des SC Freiburg sein, das er aus der Vergangenheit mit in die Zukunft tragen sollte?

Es mag den einen oder die andere nerven, dass es hier immer wieder ums Grundsätzliche geht. Aber es ist für uns nicht nur ein Trikot. Es ist Ausdruck von einem Wandel unseres SCF hin zu einem durchschnittlichen Fußballverein. Zwar sind unsere Vereinsstrukturen und die wichtigen Eckpfeiler in unserer Satzung einzigartig und bemerkenswert – doch sind diese kaum noch etwas wert, wenn sich die Verantwortlichen und handelnden Personen nicht daran orientieren, geschweige denn, daran halten.

Für uns reihen sich die neuesten Fanartikel zum 120-jährigen Bestehen in eine Entwicklung des SCF ein, die wir äußerst kritisch sehen. Der SCF wird immer mehr austauschbar und verliert seine Einzigartigkeit. Wir beobachten das mit Bedauern. Wir versuchen, dieser Entwicklung entgegenzutreten. Wir müssen aber auch feststellen, dass bei uns mit jeder derartigen Aktionen mehr Resignation eintritt und immer mehr Hoffnung schwindet, tatsächlich noch mal die Kurve zurück zu unserem einzigartigen Sport-Club Freiburg e. V. zu kriegen. (scfr)

Hopperblog

Chelsea FC – Sheffield United 2:0

16.12.2023

Nach dem Besuch bei der Frauenmannschaft von Tottenham ging es für uns 16 km durch London zu der traditionsreicheren Spielstätte an der Stamford Bridge. Das Stadion ist etwas in die Jahre gekommen und die Eingänge sind etwas unübersichtlich, aber mal das richtige Eingangstor gefunden hat es seinen Charme.

Auf der Tribüne stellte sich dann heraus, dass der Platz inmitten der Heimtribüne von Chelsea ist. Hier war ich nach den zwei vorangegangenen Erfahrungen sehr überrascht, das ganze Spiel über auf den Sitzplätzen stehen zu dürfen. Auch gesangstechnisch waren die Blues beim 2:0-Heimerfolg zumindest engagiert, auch wenn es immer wieder schnell verstummte. Lauter waren auch hier – wie beim Spiel zuvor – die Gästefans vom Tabellenletzten, welche die Atmosphäre dominierten und als Aufsteiger ihre Auswärtsfahrt genossen.

Nachdem ich durch meinen Bildschirmhintergrund während des Spiels als Freiburg-Fan aufflog und einige Kommentare aushalten musste, bot sich kurz vor Spielende für mich Möglichkeit, selbst mit einem Zwinkern ein paar dumme Sprüche abzulassen, als trotz des Sieges das halbe Stadion inklusive Heimkurve die Spielstätte vorzeitig verlies. Die englische Fankultur ist einfach anders, vergiftet durch Unmengen an Geld, investiert in Spieler und neue Spielstätten – glücklicherweise kann man auf so einer Reise trotzdem noch ein paar wenige schöne (Rest-)Teile des englischen Fußballs entdecken.

Zufrieden ging es jedenfalls mit dem Flieger zum Sonntagsheimspiel unseres Sport-Club gegen Köln. (dz)

Liedtext

Seit dieser Saison werden bei den Spielen unseres SC einige neue Lieder gesungen. An dieser Stelle wollen wir euch die Texte dazu präsentieren:

Wir sind die Sport-Club Fans

Wir tragen weiß und rot

Fahren durch das ganze Land

Halten die Fahne hoch

Sind wir im Stadion

Dann steigt der Rauch empor

Die Kurve schreit für dich

Sport-Club Freiburg schieß ein Tor

Ohohohohohoh...

Ohohohoh...

Lalalala...

Lalalala...

Lalalala...

SCFR auswärts

Wir fahren nach Köln am Samstag, 4. Mai mit dem Bus. Die Fahrt ist ausgebucht.

Abfahrtszeiten:

- 10:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr Herbolzheim
- 11:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Auch nach Berlin am Samstag, 18. Mai fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder zahlen 65 Euro, für alle anderen beträgt der Preis 70 Euro.

Abfahrtszeiten:

- 00:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 00:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 00:40 Uhr Herbolzheim
- 01:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

